



Teilnahme-Information Motorradfreundlicher Hotelbetrieb



DEHOGA Bayern



Vorwort

Der Motorradtourismus hat sich zu einem attraktiven Wachstumsmarkt entwickelt. Die rund 1,6 Millionen ADAC-Mitglieder, die diese Freizeitbeschäftigung in der Bundesrepublik ausüben, sprechen für sich.

Gerade Bayern bietet für diese Zielgruppe eine Vielfalt an Landschaften und sportlichen Herausforderungen. Denn das weiß-blaue Ferienland verfügt über eine unvergleichliche Verbindung von wunderschöner, ursprünglicher Natur und attraktiven Straßennetzen – ideal für Motorradurlauber.

Um diesem Gästekreis eine verlässliche Orientierungshilfe zu bieten, führen der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V. und der ADAC in Bayern die Zertifizierung von „Motorradfreundlichen Hotelbetrieben“ durch.

Beherbergungsbetriebe in Bayern, die ihr Angebot auf die Bedürfnisse der Motorradurlauber ausgerichtet haben, können mit dem **Bayerischen Qualitätssiegel "Motorradfreundlicher Hotelbetrieb"** ausgezeichnet werden.

Voraussetzungen für die Vergabe des Qualitätssiegels sind:

- Deutsche Hotelklassifizierung/ G-Klassifizierung/ DTV-Klassifizierung
- Motorradfreundlicher Leistungsstandard durch die Erfüllung von Mindestanforderungen

Diese Voraussetzungen werden vor Ort durch eine neutrale ADAC/ BHG-Prüfungskommission überprüft.

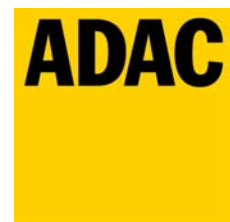
Es ist uns ein Anliegen, den Motorradfahrern eine qualitativ hochwertige Beherbergung während ihrer Tour durch Bayern zu garantieren. Die Qualitätsauszeichnung von Hotelbetrieben ist hierfür ein wichtiger Baustein, um zusätzliche Gäste aus dieser attraktiven Zielgruppe zu gewinnen und somit eine höhere Auslastung der gastgewerblichen Betriebe zu erreichen.

Wir laden Sie deshalb ein, an dieser Aktion teilzunehmen. Es lohnt sich!

Bayerischer Hotel- und
Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.



ADAC in Bayern



PRÜFANTRAG

Motorradfreundlicher Hotelbetrieb



Name des Betriebes:	_____
Bettenanzahl gesamt:	_____
Betriebsinhaber/ GF:	_____ BHG-Mitgliedsnummer: _____
Ansprechpartner für Motorradfahrer:	_____
Straße:	_____
PLZ/ Ort:	_____
Regierungsbezirk:	_____
Telefon/ Telefax:	_____
Internet/ Email:	_____
Betriebsruhetag/ Betriebsferien:	_____
Klassifizierung:	★ <input type="checkbox"/> ★★ <input type="checkbox"/> ★★★ <input type="checkbox"/> ★★★★ <input type="checkbox"/> ★★★★★ <input type="checkbox"/> gültig bis: _____
Klassifizierungsart (Hotelklass., G-Klass., DTV):	_____
Bitte gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen - Angaben werden auch für Ihren Interneteintrag und die Betriebsprüfung benötigt!	
<u>Vom BHG/ ADAC auszufüllen:</u>	
Besichtigte Räumlichkeiten:	_____
Prüfer:	_____

Hiermit beantragen wir die Prüfung für das Bayerische Qualitätssiegel "**Motorradfreundlicher Hotelbetrieb**".

Die Teilnahmegebühr inkl. Interneteintrag (www.gastgeber-bayern.de), Urkunde, Aktionsschild und Porto in Höhe von

€200,00 zzgl. 19 % MwSt. (€238,00) für BHG-Mitglieder

€300,00 zzgl. 19 % MwSt. (€357,00) für Nicht-BHG-Mitglieder

- überweise ich an die Bayerische Gastgewerbe GmbH, Konto 200 611, BLZ 700 202 70, HypoVereinsbank
- zahle ich per Scheck

Mir ist bekannt, dass Teilnahme und Prüfantrag **erst mit Zahlungseingang der Teilnahmegebühr** wirksam sind. Der Zahlungseingang ist erst mit Kontogutschrift bewirkt.

Ich bestätige, dass mir die Aktionsbedingungen (Teilnahmeinformation) bekannt sind, und dass die Angaben der Selbstauskunft vollständig und wahrheitsgemäß sind.

Bitte beachten Sie die nächste Seite.



Aktionsbedingungen im Überblick:

Teilnahmeberechtigt sind nach den Richtlinien der Deutschen Hotelklassifizierung, der G-Klassifizierung oder dem DTV klassifizierte Beherbergungsbetriebe im Sinne des § 2 GastG, für die folgende Punkte Anwendung finden:

- Teilnahme an der Deutschen Hotelklassifizierung/ G-Klassifizierung/ DTV-Klassifizierung während der Laufzeit.
- Erfüllen der Mindestanforderungen.
- Einsendung der Teilnahmeunterlagen (Fragebogen und Prüfantrag) und Einzahlung der Prüfungsgebühr.
- Die Prüfung findet **nach vorheriger Anmeldung** nach Antragsstellung und Zahlungseingang statt. Der für Motorradfahrer genannte Ansprechpartner muss am Tag der Betriebsprüfung vor Ort sein.
- Sofern nach Antragstellung der Antrag zurückgenommen wird oder dem Antrag aus sonstigen Gründen, die der Antragsteller zu vertreten hat, nicht stattgegeben werden kann, ist eine Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr nur zu max. 30% möglich. Eine darüber hinaus gehende Kostenerstattung ist ausgeschlossen.
- Das Qualitätssiegel wird aufgrund der Prüfungsergebnisse vergeben und hat drei Jahre Gültigkeit.
- Ein Betrieb, der die Prüfung erfolgreich besteht, darf das Aktionslogo „Motorradfreundlicher Hotelbetrieb“ nur während des dreijährigen Gültigkeitszeitraumes dieses Qualitätssiegels im zertifizierten Betrieb bzw. für die zertifizierte Einheit (Bsp. Ferienwohnung) führen und damit auf seiner eigenen Homepage für diesen Betrieb/ diese Einheit werben. Jede Verwendung darüber hinaus muss vorher genehmigt werden.
- Der Betrieb erhält eine Urkunde und ein Aktionsschild. Das Aktionsschild bleibt Eigentum des BHG bzw. ADAC und wird bei Nichterfüllung der Bedingungen bzw. bei Ablauf der Zertifizierung wieder entzogen.
- BHG und ADAC behalten sich vor, während des dreijährigen Gültigkeitszeitraumes der Zertifizierung MysteryChecks durchzuführen.
- Das Qualitätssiegel kann jederzeit entzogen werden, wenn die Aktionsbedingungen nicht mehr erfüllt werden.
- Ein Wechsel des Betriebsinhabers ist unverzüglich der beauftragten Stelle (BHG) mitzuteilen.
- Bei Differenzen über Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsergebnisse und bei Entziehung des Bayerischen Qualitätssiegels entscheidet die Schiedsstelle bei der IHK München-Oberbayern, deren Richtspruch für alle Beteiligten bindend ist.

Die Aktionsbedingungen werden anerkannt

(Datum)

(Unterschrift)

(Betriebsstempel)

AKTIONSFRAGEBOGEN

Motorradfreundlicher Hotelbetrieb



Mindestanforderungen (alle Mindestanforderungen sind zu erfüllen!)

Vom Betrieb auszufüllen	Vom Prüfer/ der Bereisungskommission auszufüllen: Kriterium erfüllt Ja = 1 Nein = 0	Vom Prüfer/ der Bereisungskommission auszufüllen
<p>1. Ist Ihr Betrieb klassifiziert? (nach den Richtlinien der Deutschen Hotel-, G-, bzw. DTV-Klassifizierung)</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Anzahl der Sterne:</p>		Bis wann ist die Klassifizierung (Art angeben) gültig?
<p>2. Nehmen Sie Motorrad fahrende Gäste kurzfristig für eine Nacht auf?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>		Sonstige Anmerkungen
<p>3. Ist Ihr Betrieb während der Motorradsaison (April bis Oktober) durchgängig geöffnet?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>		Wenn nein, wann sind die Ruhetage?
<p>3a. Wenn nein, gewährleisten Sie an Ihrem Ruhetag Ihre telefonische Erreichbarkeit?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>		
<p>4. Stellen Sie einen (gesicherten) diebstahlsicheren sowie befestigten und idealer Weise überdachten Stellplatz für die Motorräder zur Verfügung?*</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>		Art und Anzahl des Stellplatzes angeben.
<p>5. Können nasse Monturen in Ihrem Betrieb (Trockenservice via Rezeption, begehbarer separater Raum oder im Zimmer auf stabilen Vorrichtungen) getrocknet werden?*</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>		Art der Trocken- möglichkeit angeben.

* UEM-Kriterium

6. Halten Sie spezielles Schmier- und Pflegematerial sowie Visierreinigungstücher an zentraler Stelle im Haus bereit?

Ja Nein

7. Stellen Sie neben den ohnehin bereits vorhandenen Werkzeugen der Haustechnik auch einen handelsüblichen Motorradwerkzeugkoffer oder eigenes spezielles Werkzeug in einer separaten Box sowie einen Platz für Wartungsarbeiten zur Verfügung?

Ja Nein

8. Bieten Sie aktuelle Informationen über die nächstgelegenen, kompetenten Motorradwerkstätten, Zubehöräden, Pannenhilfsdienste und Motorrad-Kundendienste an?* (Motorradmarken, Standort/ Entfernung, Telefonnummer, Öffnungszeiten). Diese Materialien sind im Informationsordner (Kriterium 9) zu sammeln.

Ja Nein

9. Stellen Sie folgendes umfangreiches Informationsmaterial

- (mind. 3) Tourenvorschlägen in der näheren Umgebung (wenn vorhanden auch Off Road)*, die optimaler Weise selber ausgearbeitet und mit Insidertipps versehen wurden
- ADAC-Tourenkarten/ Roadbooks
- ADAC Geschäftsstellen, Pannenhilfe und Fahrsicherheitsanlagen
- Ausflugstipps, Sehenswürdigkeiten, Einkehrmöglichkeiten und Veranstaltungen an den Tourenstrecken und in der Hotelumgebung (zielgruppenspezifisch!)
- allg. Straßen- und Umgebungskarte
- Straßen-/ Streckenverhältnissen/-beschaffenheit
- Verkehrsverhältnissen
- Mautkosten (gilt insb. für grenznahe Betriebe) inkl.

	Bitte Materialien in Stichpunkten angeben.
	Bitte Werkzeuge angeben.
	Sonstige Anmerkungen
	Bitte fehlende Materialien angeben.

* UEM-Kriterium

(sofern vorhanden) möglicher Ermäßigungen

- **Wettervorhersage***
- **nützlichen Adressen (Apotheken, Tankstellen, etc.) bereit?**

Ja Nein

Das Material ist in einem Ordner (wird vom ADAC gestellt) zu bündeln.

10. Halten Sie eine aktuelle Auflistung anderer zertifizierter motorradfreundlicher Hotel- und Gastronomiebetriebe bereit? Die Liste wird vom ADAC und BHG gestellt und ist im Informationsordner (Kriterium 9) zu integrieren.

Ja Nein

(Gastronomisches Angebot)¹

11. Bieten Sie in Ihrem Betrieb Speisen an bzw. kooperieren Sie (nur Hotel Garni) mit einem nahegelegenen Restaurant?

Ja Nein

12. Verarbeiten Sie in erster Linie regionale Produkte/ Erzeugnisse und bieten typisch regionale Gerichte an?

Ja Nein

13. Beinhaltet Ihre Speisekarte vegetarische Gerichte?

Ja Nein

14. Bieten Sie für Übernachtungsgäste ein kostenfreies Willkommensgetränk oder einen wertgleichen Gutschein für die Bar an?

Ja Nein

15. Bieten Sie auch außerhalb der Küchenöffnungszeiten für Spätanreisende nach Vereinbarung eine kleine Auswahl an Speisen und Getränken an?

Ja Nein

	Sonstige Anmerkungen
	Sonstige Anmerkungen
	Bitte Lieferanten (Auszug) angeben.
	Sonstige Anmerkungen
	Bitte Getränk angeben.
	Bis zu welcher Uhrzeit werden Speisen angeboten/ Öffnungszeiten der Küche?

¹ Kriterien gelten nicht für Anbieter von Ferienwohnungen und Hotel Garni. Um die gastronomische Leistung auch bei Hotel Garni sicherstellen zu können, muss eine Kooperation mit einem nahegelegenen Restaurant gewährleistet sein.

(Personal & Service)

16. Ist der Hotelinhaber/Betreiber bzw. mindestens ein Vollzeitmitarbeiter an der Rezeption bzw. im Service selber Motorradfahrer und identifiziert sich eindeutig mit dem Thema Motorrad, arbeitet Touren aus bzw. begleitet diese?

Ja Nein

17. Halten Sie Zusatzbausteine und Angebote für motorradfreie Tage, als Schlechtwetteralternative oder für Begleitpersonen bereit?

Ja Nein

Diese sind im Informationsordner (Kriterium 9) zu sammeln.

18. Verfügen Sie in Ihrem Betrieb über einen Internetcorner, der für die Gäste frei zugänglich ist und (ggf. kostenpflichtig) genutzt werden kann bzw. stellen Sie alternativ WLAN-Zugänge für eigene Laptops, etc. zur Verfügung?

Ja Nein

19. Bieten Sie einen Vorausbuchungsservice für Übernachtungen in anderen Betrieben an?

Ja Nein

20. Bieten Sie im Falle einer Panne die Organisation einer Notversorgung an?

Ja Nein

21. Kommunizieren Sie auf Ihrer Homepage unter einem eigenen Navigationspunkt Ihr Angebot für Motorradfahrer?

Ja Nein

22. Ist die Internetbuchung Ihrer Zimmer und Stellplätze möglich?

Ja Nein

	Sonstige Anmerkungen
	Bitte Art der Angebote angeben.
	Sonstige Anmerkungen
	Sonstige Anmerkungen
	Sonstige Anmerkungen
	Sonstige Anmerkungen
	Sonstige Anmerkungen
	Eigenes Buchungsportal oder externe Plattform (hrs, etc.)?

23. Stellen Sie zielgruppenspezifische Informationsmedien wie Fachzeitschriften (Tourenfahrer/ Motorrad-Abenteurer/ etc.) in der Lobby bzw. an zentraler zugänglicher Stelle zur Verfügung?

- Ja Nein

	Bitte Fachzeitschriften angeben.
--	----------------------------------

Wünschenswerte zusätzliche Leistungen (mindestens 6 dieser Leistungen sind zu erfüllen)

(Hardware)

24. Verfügen Sie über Anhängerstellplätze?

- Ja Nein

25. Haben Sie eine Partnerwerkstatt die im Pannenfall Ersatzteile beschafft bzw. die Ersatzteilversorgung und den Einbau vornimmt?

- Ja Nein

Eine Liste der entsprechenden Werkstatt ist inkl. Angabe zu Motorradmarken, Standort/ Entfernung, Telefonnummer, Öffnungszeiten im Informationsordner (Kriterium 9) zu integrieren.

26. Ist eine durchgängige, leicht erkennbare Zufahrtsbeschilderung zu Ihrem Betrieb gegeben?

- Ja Nein

27. Bieten Sie Verpflegung² zum Mitnehmen in praktischer Verpackung (Lunchboxes, etc.) sowie kostengünstige Getränke zum Abfüllen an?

- Ja Nein

	Sonstige Anmerkungen
	Bitte Entfernung zur Werkstatt und Öffnungszeiten angeben.
	Ist eine Anbindung an das örtliche Hotelleitsystem gegeben?
	Sonstige Anmerkungen

² Energiereiche Kost wie Obst, Gemüse, Salate und ausreichend Flüssigkeit. Darüber hinaus ist die individuelle Zusammenstellung aus Deftigem, Süßigkeiten, Brot, Gebäck optimal.

(Personal & Service)

28. Bieten Sie selbst geführte Touren an oder kooperieren Sie in Ihrer Umgebung mit einem regionalen Anbieter geführter Motorradtouren?

Ja Nein

Details zu den angebotenen Touren sind im Informationsordner (Kriterium 9) zu integrieren.

29. Haben Sie spezielle Motorradpauschalen/ Sonderarrangements im Angebot?

Ja Nein

30. Bieten Sie Gruppenermäßigung für Übernachtungsgäste an?

Ja Nein

31. Stellen Sie bei Bedarf ein Fahrzeug zur Verfügung, falls die Gäste Ziele in der Umgebung ohne Motorrad erreichen möchten bzw. organisieren Sie in diesen Fällen auf Anfrage einen Transfer?

Ja Nein

32. Ermöglichen Sie auf Nachfrage für Ihre Gäste einen Wäscheservice?

Ja Nein

33. Bieten Sie bei Mehrtagestouren die sichere Gepäckaufbewahrung in Ihrem Haus an?

Ja Nein

34. Bieten Sie den Gepäckrücktransport zurück zum Heimatort an?

Ja Nein

	Sonstige Anmerkungen
	Bitte Namen der Pauschalen angeben.
	Ab wie vielen Personen?
	Sonstige Anmerkungen
	Sonstige Anmerkungen
	Sonstige Anmerkungen
	Sonstige Anmerkungen

35. Bieten Sie sonstige spezifische Angebote und Serviceleistungen für Motorradfahrer wie die Ausrichtung von Motorradmarkentreffen, Unternehmersternfahrten, etc. an?

Ja Nein

Diese Angebote und Veranstaltungen sind im Informationsordner (Kriterium 9) zu sammeln.

36. Ermöglichen Sie in Ihrem Haus bzw. bei Kooperationspartnern im Umkreis die Vermietung von Maschinen, Helmen etc.?

Ja Nein

Eine Liste der entsprechenden Anbieter ist inkl. Angabe zu Motorradmarken, Standort/ Entfernung, Telefonnummer, Öffnungszeiten im Informationsordner (Kriterium 9) zu integrieren.

37. Halten Sie Informationen über Preisnachlässe (regionale Gästekarten, o.ä.) bei Ausflugszielen in der Umgebung bereit?

Ja Nein

Diese sind im Informationsordner (Kriterium 9) zu sammeln.

38. Ist Ihr Betrieb bereits Tourenfahrer-Partnerbetrieb oder sind Sie Mitglied einer anderen Motorrad-Marketingkooperation?

Ja Nein

Wenn ja, in welcher?

39. Haben Sie auf Ihrem Gelände einen Grillplatz/ eine Grillecke für Ihre Gäste?

Ja Nein

	Bitte Leistungen angeben.
	Sonstige Anmerkungen
	Sonstige Anmerkungen
	Bitte Kooperation benennen.
	Sonstige Anmerkungen

Gesamtergebnis des Betriebschecks, vom Prüfer auszufüllen:

- 1. Vollblutbiker mit Herz
- 2. Gutes Gesamtangebot mit Motorradfahrer-Charme
- 3. Motorradfahrer sind eine Zielgruppe von Vielen
- 4. Motorradhardware ist erfüllt, Identifikation mit der Zielgruppe jedoch relativ gering

Ort, Datum

Unterschriften Prüfer

Erläuterungen bzw. Anregungen zu den Mindestanforderungen

1. Die Hotel-, G- bzw. DTV-Klassifizierung ist eine Mindestanforderung für Beherbergungsbetriebe. Eine Zertifizierung ausschließlich des Gastronomiebereichs von Beherbergungsbetrieben ist nicht möglich.
2. Die kurzfristige Aufnahme auch für eine Nacht muss gewährleistet sein.
3. Da insbesondere bei plötzlich auftretenden Schlechtwetterverhältnissen Motorradfahrer auf Übernachtungsmöglichkeiten angewiesen sind, ist eine verbindliche Angabe der tatsächlichen Öffnungszeiten (Monate/ Tage/ Uhrzeiten) unerlässlich.
- 3.a. Sollten Sie nicht anwesend sein, verweisen Sie auf Partnerbetriebe in der Umgebung bzw. gewährleisten Ihre telefonische Erreichbarkeit. Ein Schild an Ihrem Eingang weist entsprechende Informationen (Bsp.: Handy nummer) aus.
4. Für Motorradfahrer ist es wichtig die Maschinen optimaler Weise trocken und diebstahlsicher unterzubringen. Der (ggf. kostenpflichtige) Stellplatz sollte leicht zugänglich (ebenerdig) sein und genug Fläche auch zum Rangieren bieten. Ein fester Untergrund (optimal: kein Kies) ist wichtig, damit die Maschinen nicht umkippen. Bitte geben Sie auch an, ob die Stellplätze (kostenpflichtig) reserviert werden können und vermerken Sie dies im Motorrad-Informationsordner (siehe Kriterium 9).
5. Zum Trocknen der Ausrüstung (Protektoren, Kleidung, Schuhe, Helme) über Nacht sollte ein separater begehbarer, beheizter Raum mit Regalen, Kleiderhaken und Wäscheleinen zur Verfügung stehen. Der Raum ist mit einem speziellen Hinweisschild zu kennzeichnen. Alternativ nehmen Sie über die Rezeption die Ausrüstung der Gäste entgegen und trocknen diese in einem für Gäste nicht zugänglichen Bereich (Bsp.: Heizungskeller, o.ä.) bzw. ermöglichen das Trocknen der Kleidung in den Zimmern auf stabilen Vorrichtungen.
6. Sie halten für Ihre Gäste eine Auswahl an Schmier- und Reinigungsmitteln wie Öl für die Grundpflege der Maschinen sowie Pflegemittel für Visier und Helm (ggf. gegen Entgelt) bereit.
7. Sie bieten Ihren Gästen die wichtigsten Motorradwerkzeuge¹ für einfache Reparaturen und Wartungsarbeiten an. Diese halten Sie gesammelt (Kiste/ Box oder handelsüblicher Motorradwerkzeugkoffer) an einer zentralen Stelle bereit. Die Kiste/ Box ist mit einem entsprechenden Hinweisschild zu markieren..
8. Informationen über Standort (Entfernung/ geographische Lage), Adresse, Telefonnummer und Öffnungszeiten der nächsten Motorradwerkstatt für größere Reparaturen, Zubehörläden und Pannenhilfsdienstleister halten Sie an der Rezeption stets aktualisiert vor. Die Adressen sind im speziellen Motorrad-Informationsordner zu integrieren.
9. Die schönsten Touren inkl. Streckenbeschaffenheit und Besichtigungsmöglichkeiten der näheren Umgebung werden dem Gast übersichtlich, ansprechend und zielgruppengerecht aufgearbeitet präsentiert (optimal: mit Insider Tipps). Bei den Veranstaltungen wird neben touristischen Highlights der Region auch auf bspw. zielgruppenspezifische Rallys oder Sicherheitstrainingsmöglichkeiten verwiesen. Tagesaktuell werden diese Informationen um Hinweise zu Wetter und Verkehrslage ergänzt. Bei der Benennung der Einkehrmöglichkeiten sind ebenfalls „motorradfreundlich“ zertifizierte Betriebe zu berücksichtigen (s. hierzu auch Erläuterung zu Kriterium 10). Insbesondere als grenznaher Betrieb können Sie darüber hinaus Ihre Gäste immer über die anfallenden Mautkosten je Strecke informieren. Optimaler Weise stellen Sie sogar Hinweise zu Vergünstigungen auf Mautstrecken zur Verfügung. Alle genannten Materialien sind im speziellen Motorrad-Informationsordner (stellt der ADAC) zu bündeln.
10. Eine aktuelle Auflistung erhalten Sie beim ADAC oder BHG. Der konsequente Hinweis auf die Projektpartner ist obligat und u.a. wesentliches Element, um das Qualitätssiegel „Motorradfreundlicher Hotel- und Gastronomiebetrieb“ noch bekannter zu machen.
11. An Ihren Übernachtungsbetrieb ist ein (eigenes) Restaurant angeschlossen, so dass die Motorradfahrer direkt im Haus bewirtet werden.
Hinweis an den Prüfer: Dieses Kriterium gilt nur bei Betrieben in Alleinlage bzw. ohne Alternativangebot in der unmittelbaren Umgebung.
12. Ihre Küche verarbeitet in erster Linie regionale Produkte, um die Gebietsressourcen aufzuwerten, die regionale Wirtschaft zu stärken und regionaltypische Gerichte kreieren zu können. Des Weiteren gehört zu Motorradtouren das „regionalspezifische“ Erlebnis dazu, was sich auch in einem entsprechend gestalteten Speiseangebot widerspiegelt.

¹ Eine Liste hierzu liegt weiter hinten im Dokument vor.

13. Sie halten für Ihre Gäste eine Speisekarte mit gut bürgerlicher bis gehobener Küche bereit, die auch eine Auswahl an vegetarischen Gerichten beinhaltet.
14. Für Ihre Motorrad fahrenden Übernachtungsgäste halten Sie ein Willkommensgetränk oder alternativ einen wertgleichen Gutschein für Ihre Hotelbar/ Hausgastronomie bereit. Welches Getränk Sie reichen möchten, obliegt dem Betrieb selbst.
15. Je nach Ankunftszeit der Gäste sollte nach vorheriger Vereinbarung die Möglichkeit gegeben sein, auch noch warme Getränke und kleine Speisen anbieten zu können.
16. Sie selbst bzw. mindestens einer Ihrer Vollzeitmitarbeiter mit direktem Gästekontakt sind Motorradfahrer, begleiten Gäste sofern es die Zeit zulässt auf ihren Touren und überzeugen neben Geländekenntnissen auch mit spezifischem Hintergrundwissen. Durch den persönlichen Bezug zum Motorradfahren und das hohe Maß an Identifikation vermitteln Sie durch die persönliche Gästeansprache und individuelle Betreuung im gesamten Betrieb eine authentische, „Motorradfahrer willkommene“ Atmosphäre. Ziel ist es, dass immer ein „motorradfachkundiger“ Mitarbeiter für den Gast als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Die Namen der entsprechenden Ansprechpartner sind im Motorrad-Informationsordner zu nennen (Registerblatt A-Z).
17. Um Ihren Gästen auch an motorradfreien Tagen bzw. Begleitpersonen den Aufenthalt in Ihrem Haus angenehm zu gestalten, bieten Sie attraktive Zusatz-Urlaubsbausteine wie Wellness-Pauschalen, Nutzungsmöglichkeit von Sauna, etc. an. Des Weiteren halten Sie Informationsmaterial zu interessanten Ausflugszielen (auch Schlechtwetteralternativen) in der näheren Umgebung bereit und gestalten somit den Motorradurlaub als „Gesamterlebnis“. Konkrete Schlechtwetterangebote wie Wellness oder Indoor-Sports steigern die Attraktivität Ihres Hauses und sind im Motorrad-Informationsordner zu sammeln.
18. Ein Internetcorner bzw. Internetzugang wird immer wichtiger, denn Motorradfahrer suchen sich gerne selbst ausführliche Hintergrundinformationen rund um ihre Motortour. Besonders wichtig ist dies auch bei Reparaturen, da Bau- und Schaltpläne, usw. heruntergeladen und ausgedruckt werden können. Daher ermöglichen Sie Ihren Gästen (ggf. auch kostenpflichtig) den Internetzugang, indem Sie entweder einen öffentlichen Internetcorner eingerichtet haben oder alternativ einen WLAN-Zugang für eigene Laptops und Anschlussgeräte zur Verfügung stellen.
19. Sie sind Ihren Gästen auf Wunsch bei der Reservierung für Übernachtungen der nächsten Tage behilflich. Optimaler Weise finden hierbei ebenfalls die von ADAC und BHG „motorradfreundlich“ zertifizierten Betriebe Berücksichtigung.
20. Im Falle einer Panne tätigen Sie für den Gast notwendige Anrufe und gewährleisten eine erste Notversorgung, indem Sie u.a. die entsprechenden Service-Telefonnummern des ADAC sowie die einer geeigneten Werkstatt in der Umgebung bereithalten.
21. Ihr Internetauftritt richtet sich auch an Motorrad fahrende Gäste und spricht die Zielgruppe unter einem eigenen Navigationspunkt durch besondere Angebote, nützliche (motorradspezifische) Hinweise zur Region, Tourtipps oder auch Gestaltungselemente/ Fotos gezielt an. Eine zusätzliche Verlinkung zu entsprechenden ADAC-Seiten (www.adac.de/motorradland-bayern) ist darüber hinaus notwendig. Ebenso wird der kontinuierliche Aus- und Aufbau der Seite um spezielle Motorrad-Inhalte vorausgesetzt.
22. Die Online-Buchbarkeit Ihrer Zimmer und Stellplätze ist gewährleistet, indem Sie ein eigenes Reservierungstool (auf der eigenen Homepage) haben bzw. die Buchung über ein externes Portal (www.hrs.de, www.hotel.de, o.ä.) gegeben ist. Die Buchungsanfrage per Mail ist Grundvoraussetzung.
23. Als weiterführende Informationen stellen Sie Ihren Gästen ausgewählte Fachliteratur und -zeitschriften zum Thema Motorrad (u.a. kostenpflichtig) an zentraler Stelle zur Verfügung.

Erläuterungen bzw. Anregungen zu den zusätzlichen Leistungen

24. Gäste, die sowohl mit dem Auto als auch Motorrad anreisen, haben die Möglichkeit auch den PKW samt Anhänger sicher bei Ihnen abzustellen.
25. Die verschiedenen Fahrzeugtypen lassen es kaum zu, alle Ersatzteile vorrätig haben. Um Ihren Gästen jedoch auch im Pannenfall mit Ersatzteilen aushelfen zu können, stehen Sie in Kooperation mit einer Werkstatt vor Ort, die sowohl die Ersatzteilversorgung als auch den professionellen Einbau – optimaler Weise mit Wochenenddienst – abwickelt.² Die Adressen sind inkl. Standort (Entfernung/ geographische Lage), Adresse, Telefonnummer und Öffnungszeiten im Motorrad-Informationsordner aufzuführen.
26. Auf Ihren Betrieb wird schon frühzeitig am Tourenverlauf durch einheitliche, gut platzierte Schilder (Bsp.: Anbindung an das örtliche Hotelleitsystem) hingewiesen.
27. Vollkornprodukte, Obst und Gemüse sollten ein fester Bestandteil des möglichen Lunchpaketes sein. Eine praktikable Verpackung (u.a. wasserfest) ist unerlässlich, da Motorradfahrer meist über einen eingeschränkten Stauraum verfügen.
28. Vorschläge für ausgearbeitete, organisierte und geführte Touren haben Sie übersichtlich zusammengefasst an der Rezeption vorliegen. Optimaler Weise werden die Touren durch Sie selbst, einen Angestellten Ihres Betriebes oder einen externen TourGuide begleitet. Die Unterlagen sind im Motorrad-Informationsordner aufzuführen.
29. Neben der reinen Übernachtungsleistung bieten Sie Pauschalangebote an, die in ihren Bausteinen komplett auf die Bedürfnisse der Motorradfahrer als Zielgruppe (Bsp.: inkl. Visierreinigungstuch, o.ä.) ausgerichtet sind. Neben besonderen Veranstaltungen ist z.B. ein spezielles Wellnessangebot integriert. Optimaler Weise ermöglichen Sie die Kombination unterschiedlicher Themenbausteine, um die verschiedenen Interessen der heterogenen Zielgruppe abdecken zu können.
30. Mit Ermäßigungen für Motorradgruppen tragen Sie der Tendenz, als Gemeinschaft Motorradtouren zu unternehmen, Rechnung.
Hinweis an den Prüfer: Bitte benennen, ab welcher Personenanzahl Ermäßigungen gegeben werden und in welcher Höhe.
31. Gäste, die Ausflugsziele an Regentagen, o.ä. nicht mit dem Motorrad anfahren möchten, unterstützen Sie durch die Organisation eines (ggf. kostenpflichtigen) Transfers (Bsp.: Taxi, örtlicher Fahrdienst, Hotelfahrzeug, Mietwagen, etc.). Alternativ bieten Sie die Vermittlung eines Leihfahrzeuges an. Dieser Service ist im Motorrad-Informationsordner aufzuführen.
32. Für Gäste, die einen längeren Aufenthalt in Ihrem Haus verbringen, bieten Sie einen (kostenpflichtigen) Wäscheservice an. (Dieser Service wird bei individuellen Gästeanfragen geleistet).
33. Für Gäste, die mehrere Tage unterwegs sind, bieten Sie einen abschließbaren Raum zur Gepäckaufbewahrung (ggf. auch kostenpflichtig) an.³
34. Die Organisation des Rücktransports an die Heimatadresse ist im Pannenfall oder bei einem Unfall durchaus sinnvoll. Sie als Hotelier tragen auch Sorge für einen eventuellen Postversand/ Paketdienst (Bsp.: DpD, Hermes, Deutsche Bahn, etc.). (Dieser Service wird bei individuellen Gästeanfragen geleistet).
35. Als zusätzliche Serviceleistungen halten Sie für Ihre Motorrad fahrenden Gäste bspw. ein Gästebuch oder auch Stiefelpflegesets bereit. Des Weiteren ist hierunter auch die Ausrichtung von Motorradmarkentreffen oder Sternfahrten zu fassen.
36. Für Ihre Gäste bieten Sie zusammen mit Kooperationspartnern die Möglichkeit an, neue Produkte zu testen und auszuleihen (kostenpflichtig). Eine Liste der entsprechenden Partner wird inkl. Standort, Telefonnummer und Öffnungszeiten im Motorrad-Informationsordner aufgeführt.
37. Sie informieren Ihre Gäste über Partner/ Angebote und Bedingungen, bei/ zu denen u.a. der Motorrad fahrende Gast Vergünstigungen/ Ermäßigungen erhält. Insbesondere ist hierbei auf das ADAC-Vorteilsprogramm „Show your card“ oder auch regionale Citycards wie bspw. die OberbayernCard, o.ä. hinzuweisen. Die jeweiligen Angebote sind im Motorrad-Informationsordner aufzuführen.

² Eine entsprechende Liste der vorgegebenen Werkzeuge findet sich in den hinten aufgeführten Erläuterungen.

³ Die Gäste sind auf den entsprechenden Versicherungsschutz ausdrücklich hinzuweisen.

38. Sie sind mit Ihrem Betrieb bereits Mitglied einer Motorrad-Marketingkooperation (Bsp.: Tourenfahrer, MSD, etc.)

39. Sie haben eine Grillecke/ einen Grillplatz der Ihren Gästen auf Nachfrage zur Verfügung steht.

Zusammenstellung der wichtigsten Werkzeuge⁴

Wer sein Zweirad regelmäßig pflegt und wartet, weiß selbst am besten, welches Werkzeug (neben dem meist einfachen Bordwerkzeug) für einfache Reparaturen unterwegs wichtig ist. Die Reihenfolge der Zusammenstellung orientiert sich an der zu erwartenden Bedeutung des Werkzeuges unterwegs:

- Luftdruckprüfer
- gekröpfte Ventilverlängerung für schwer zugängliche Reifenventile
- Werkzeug zum Nachspannen der Antriebskette
- Schraubendreher (Schlitz- und Kreuzschlitz mittlerer oder unterschiedlicher Größen)
- Gabel-/ Ringschlüssel der Größen 8 bis 17 mm
- Kombizange (isoliert, mit Schneiden, bessere Qualität lohnt sich)
- Innensechskant-Schlüsselsatz, Torx-Schlüsselsatz
- Lampenset
- Lappen/ Einweghandschuhe/ Kabelbinder/ Panzertape

Für erfahrene Schrauber

- Zündkerzenschlüssel (möglichst Originalwerkzeug)
- kleine Luftpumpe mit Druckmesser
- kleiner Trichter oder kleiner Messbecher (zum Einfüllen von Flüssigkeiten)
- kleiner Ratschensatz mit den gängigsten Steckschlüsseln
- Durchgangsprüfer (am besten kleines Messgerät für wenige Euro aus dem Zubehör) oder Prüflampe

Ersatzteile (Empfehlung des ADAC)

- universelle Ersatzzündkerze für die Prüfung der Zündung
- Gewebeklebeband/ Tape
- Kabelbinder (mittlere Größe) und/ oder stabiler Bindedraht
- Sicherungen (vorhandene Werte beachten)
- universelle Ersatzlampe für Scheinwerfer, Blinker und Bremslicht (in spezieller Box)
- Kettenspray
- Motoröl in kleinem Kanister, 2-Takt-Motoröl (1/4 oder 1/2 Liter)
- Ersatzschrauben mit Muttern (die gängigsten Größen als Satz) und Unterlegscheiben
- Kfz-Kabel für kleine Reparaturen/ Lüsterklemmen/ Schrumpfschlauch/ Feuerzeug
- Reparaturkit für Schlauch- oder schlauchlose Reifen (alternativ Reifen- oder Pannensprays), Anwendungshinweise des Herstellers beachten!

⁴ Vgl. hierzu u.a <http://www.adac.de/> → Auto, Motorrad und Oldtimer, Motorrad-Touren, Tipps zu Motorrad-Touren, Packliste

TEILNAHME-INFORMATION

1. Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme berechtigt sind Beherbergungsbetriebe, die nach den Richtlinien der Deutschen Hotelklassifizierung, der G-Klassifizierung bzw. dem DTV klassifiziert sind.

Der Teilnehmer ist verpflichtet, umgehend mitzuteilen, wenn er den Betrieb aufgibt oder ein Betriebsinhaberwechsel stattfindet. Die Mitteilung nimmt der BHG entgegen. Ein neuer Betreiber darf das Bayerische Qualitätssiegel nur (weiter)führen, wenn er die Aktionsbedingungen anerkennt und sich einer Nachprüfung unterzieht.

2. So funktioniert's

Folgende Voraussetzungen sind notwendig:

- Erfüllung aller Mindestanforderungen
- Gültige Klassifizierung
- Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens und Prüfantrags an die Bayerische Gastgewerbe GmbH sowie Zahlung der Teilnahmegebühr von **€ 200,00 zzgl. 19 % MwSt. (€ 238,00)** für BHG-Mitglieder bzw. für Nicht-BHG-Mitglieder **€300,00 zzgl. 19 % MwSt. (€357,00)** per Scheck oder Überweisung.
- Überprüfung des Betriebes nach Eingang des Prüfantrages und der Teilnahmegebühr durch eine unabhängige, neutrale Kommission des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern e.V. und des ADAC in Bayern.

Senden Sie bitte den vollständig ausgefüllten Fragebogen mit unterschriebenem Prüfantrag an:

Bayerische Gastgewerbe GmbH
Kennwort: "Motorradfreundlicher Hotel- und Gastronomiebetrieb"
Türkenstraße 7
80333 München

und zahlen Sie die Teilnahmegebühr an die:
Bayerische Gastgewerbe GmbH
HypoVereinsbank
BLZ 700 202 70
Konto 200 611
Verwendungszweck: "Motorradfreundlich"

Der Prüfantrag wird erst mit Zahlungseingang wirksam.

3. So geht's weiter

Ihr Prüfantrag und der Fragebogen werden den neutralen Prüfungsstellen

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.
ADAC Nordbayern e.V.
ADAC Südbayern e.V.

zugeleitet, die auch die Überprüfung vor Ort im Betrieb koordinieren.

Zwei Mitglieder der Prüfungsstellen besuchen Ihren Betrieb und stellen fest, ob die Angaben Ihrer Selbstauskunft (Fragebogen) mit den betrieblichen Gegebenheiten übereinstimmen. Das Bayerische Qualitätssiegel wird vergeben, wenn die Überprüfung vor Ort das Erreichen der Anforderungen bestätigt und hat drei Jahre Gültigkeit.

Die Prüfungen erfolgen **nach vorheriger Anmeldung und** nach Einzahlung der Teilnahmegebühr. Bitte informieren Sie Ihre Mitarbeiter/ -innen, Ihre/ n Stellvertreter/ -in oder Geschäftsführer/ -in, die/ der als AnsprechpartnerIn für Motorradfahrer benannt ist, damit auch für den Fall, dass Sie selbst nicht anwesend sind, im Interesse Ihres Betriebes ein informierter Ansprechpartner für den Prüfer zur Verfügung steht.

Hinweis: Bitte unbedingt Betriebsruhetage, Betriebsferien und Öffnungszeiten im Prüfantrag vermerken und Informationsmaterial sowie die in den Mindestkriterien geforderten Unterlagen bereithalten.

4. Schiedsstelle

Zur Klärung strittiger Fragen ist eine neutrale Schiedsstelle eingerichtet:

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
Referat Handel und Dienstleistung
Kennwort: "Motorradfreundlicher Hotelbetrieb"
Max-Joseph-Str. 2
80333 München

Die Schiedsstelle trifft nach Klärung des Sachverhaltes eine für die Beteiligten bindende Entscheidung.

5. Ihre Vorteile durch das Qualitätssiegel "Motorradfreundlicher Hotelbetrieb"

Das Bayerische Qualitätssiegel wird in Form einer Urkunde an den Betriebsinhaber vergeben. Dieser darf das Aktionslogo „Motorradfreundlicher Hotelbetrieb“ nur während des dreijährigen Gültigkeitszeitraumes dieses Qualitätssiegels im zertifizierten Betrieb führen und damit auf seiner eigenen Homepage für diesen Betrieb werben. Die Urkunde, Bereitstellung des Aktionsschildes und Interneteintrag auf der Homepage www.gastgeber-bayern.de sind in der Teilnahmegebühr inbegriffen.

Betriebe mit Bayerischem Qualitätssiegel werden in den Tourismusprospekten der Regionen besonders hervorgehoben und durch entsprechende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bekannt gemacht.

6. Haben Sie noch Fragen?

Hier bekommen Sie nähere Informationen:

Bayerische Gastgewerbe GmbH
Türkenstraße 7
80333 München
Tel.: 089-2 87 60-0
Fax: 089-2 87 60-266

Rücklauf der Aktionsunterlagen

Haben Sie auch nichts vergessen?

- Können Sie aufgrund der Prüfungsfragen und Erläuterungen noch Verbesserungen vornehmen?
- Ist die Adresse vollständig ausgefüllt?
- Ist der beigefügte Fragebogen für den Interneteintrag auf www.gastgeber-bayern.de leserlich und vollständig ausgefüllt?
- Sind alle Fragen vollständig beantwortet und ausgefüllt?
- Haben Sie die Prüfungsgebühr überwiesen bzw. per Scheck bezahlt?
- Haben Sie Ihre Unterlagen für den Prüfungstermin komplett?
- Sind Ihre Mitarbeiter über die anstehende Prüfung informiert?

Bitte zurücksenden per Post oder per Fax an 089-2 87 60-266

Bayerische Gastgewerbe GmbH
Kennwort: „Motorradfreundlich“
Türkenstraße 7
80333 München

Unsere Partner

Tourismusverband
Allgäu/Bayerisch-
Schwaben e.V.



Tourismusverband
Franken e.V.



Tourismusverband
München-Oberbayern e.V.



Tourismusverband
Ostbayern e.V.

